

## **1989 – Bilder des Umbruchs**

Der EUSTORY Wettbewerb für Europäer geboren von 1980 bis 1991.

Zu Beginn der 80er Jahre deuteten sich die ersten Vorböten des Umbruchs in Europa an. Angefangen mit der „Solidarnosc“-Bewegung in Polen und der russischen „Perestroika“, der Singenden Revolution in den Baltischen Ländern, der Eröffnung der ungarischen Grenzen, der friedlichen Revolution in Ostdeutschland und gefolgt von der dramatischen Revolution gegen die Diktatur in Rumänien, kämpften die Europäer für ihre Rechte und lösten damit den Untergang des kommunistischen Totalitarismus in Europa aus. Der Fall der Berliner Mauer im Jahre 1989 und der Zusammenbruch der Sowjetunion in 1991 waren die zwei Hauptwendepunkte der europäischen Geschichte.

Heute, in der ersten Dekade des 21. Jahrhunderts, hat Europa die ideologische und geographische Teilung der Kriegs- und Nachkriegszeit in weiten Teilen überwunden. Die erste Generation von Europäern, die frei von ideologischer Konfrontation und hermetisch geschlossenen Grenzen aufgewachsen ist, kommt jetzt an die Universitäten und in die Geschäftswelt. Anstatt Freiheit und demokratische Rechte als selbstverständlich zu betrachten, soll diese Generation verstehen, wie stark die Jahre zwischen 1980 und 1991 ihr eigenes Leben und das ihrer Familien und Gesellschaften beeinflusst haben und noch beeinflussen.

In 2009 startet EUSTORY deshalb das europaweite Projekt „1989 – Bilder des Umbruchs“. EUSTORY ist ein internationaler gemeinnütziger Verein mit Mitgliedern aus 20 europäischen Ländern. Ziel des Vereins ist es, die europäische Zukunft durch ein stärkeres gegenseitiges Verständnis von Unterschieden und durch die Überwindung vergangener und gegenwärtiger Trennungen zu sichern. Das Projekt „1989 – Bilder des Umbruchs“ verbindet private und regionale Erinnerungen an das Ende des Totalitarismus mit einer kritischen Analyse durch heutige junge Europäer. Ergebnis des Wettbewerbs wird ein einzigartiges multinationales Kaleidoskop der Jahre des Umbruchs zwischen 1980 und 1991 sein, die den Eisernen Vorhang zu Fall brachten, der Europa für vier Jahrzehnte in zwei Teile geteilt hat.

### **Der Wettbewerb – Arbeitsauftrag**

#### **Die Teilnehmer**

Die Initiative richtet sich an junge Europäer, die in den Umbruchzeiten zwischen 1980 und 1991 geboren sind. Der Wettbewerb ist offen für interessierte junge Menschen aus allen europäischen Ländern.

Das Thema Ziel des Wettbewerbs ist es, eine möglichst umfassende Sichtweise auf die Umbrüche rund um das Jahr 1989 zu entwickeln. Folglich sollten die Beiträge eine der folgenden Perspektiven abdecken:

#### **A. Aus Sicht der ehemals osteuropäischen Länder:**

- Die Zeit davor, was man sich heute kaum noch vorstellen kann (geschlossene Grenzen, Unterdrückung, Zensur, etc.)
- Der Fall des alten Regimes aus lokaler Sicht (die Auswirkungen der Umbrüche in der direkten Umgebung)
  - Die Zeit danach. Erleben des Neuen
  - Der Weg nach Westen. das Unbekannte erforschen
  - Aus dem Westen kommend. Neuankömmlinge aus Westeuropa

#### **B. Aus Sicht des alten Westeuropa:**

- Die Zeit davor, was man sich heute kaum noch vorstellen kann
- Zuschauer sein: Erinnerungen und Erwartungen verbunden mit der Beobachtung der Umbrüche in den Medien

- Die Zeit danach. Erleben des Neuen
- Der Weg nach Osten - das Unbekannte erforschen
- Aus dem Osten kommend . Neankömmlinge aus Osteuropa

Zusätzlich wird von jedem Teilnehmer als Zusammenfassung seiner Analysen eine kurze persönliche Erklärung zu folgender Frage erwartet: „20 Jahre danach – Erbe der Umbrüche und bleibende Herausforderungen“.

### **Die Beiträge**

- Dokumentation: Eine kurze Dokumentation (schriftlich oder in Videoform) sollte sich auf die Ereignisse der Jahre 1980–1991 konzentrieren und/oder auf deren Auswirkungen auf den Heimatort und/oder das familiäre Umfeld der Teilnehmer. Jeder Teilnehmer sollte als Ausgangspunkt nach visuellen Materialien wie z.B. Fotos, Videos und Dokumenten (Briefe, Tagebücher) aus privatem oder anderweitigem Besitz suchen.

- Kontextualisierung: Die Teilnehmer müssen die Dokumente/Fotos in Übereinstimmung mit dem historischen Zusammenhang bringen (z.B. mit Hilfe von Interviews, unter Hinzuziehen von Zeitungen der Zeit, etc.). Der eingereichte Beitrag muss eine Analyse der Ereignisse enthalten, die auf einer kritischen Behandlung des erforschten Materials basiert.

### **Teilnahmebedingungen:**

Es werden nur Einzelbeiträge akzeptiert. Die Beiträge für den Wettbewerb können in den unterschiedlichen Muttersprachen verfasst werden, jedoch mit englischer oder deutschen Übersetzung oder nur auf Englisch oder Deutsch. Auch die Quellen müssen ins Englische oder Deutsche übersetzt werden. Die Beiträge können als Text- oder Videobeiträge eingereicht werden. Ein Beitrag soll nicht mehr als 10 Seiten (einschließlich des visuellen Materials) oder drei Minuten für das Video umfassen.

### **Textformat:**

Der Umfang einer schriftlichen Analyse sollte also 15.000 Zeichen (mit Leertasten, einschließlich Fußnoten/Endnoten) nicht überschreiten. Videoformat: Dateien mit der Ergänzung .avi (wie von Windows Movie Maker oder den meisten Digitalkameras erzeugt) oder Dateien mit .mpeg4 Video/.mp3 Audio – wenn diese aus einem speziellen Format umgewandelt werden. Auflösung der Videodatei: 320x240 oder 640x480.

### **Einreichen der Beiträge:**

Die Beiträge dürfen nur online eingereicht werden. Alle Teilnehmer müssen ein Copyrightformular ausfüllen und es zusammen mit dem Beitrag hochladen. Die Beiträge müssen im elektronischen Format auf die folgende interaktive Webseite des Wettbewerbs hochgeladen werden: [www.1989history.eu](http://www.1989history.eu). Alle Teilnehmer müssen erklären, dass sie die Beiträge selbst verfasst haben.

### **Beurteilung der Beiträge:**

Die Beiträge auf der Internet-Plattform werden wegen der öffentlichen Abstimmung über die jeweils besten Beiträge des Monats zu jeder Zeit für jeden sichtbar sein. Damit der Abstimmungsprozess gerecht und transparent bleibt, ist jeweils nur eine Stimme von derselben Email-Adresse gültig.

### **Preise:**

- Für jeden Monat von März bis Juni werden drei Gewinner des Monats durch eine öffentliche Abstimmung ausgewählt. Jeder Gewinner erhält € 200 und eine Urkunde. Die

Gewinner des Monats werden in der zweiten Hälfte des Folgemonats auf der Webseite veröffentlicht und den Medien mitgeteilt.

- Zehn europäische Preise werden unter allen eingegangenen Beiträgen von einer prominent besetzten und kompetenten europäischen Jury ausgewählt. Jeder Gewinner erhält einen Preis in Höhe von €1.000, eine Urkunde und eine Einladung zur Preisverleihung, die im November 2009 in Brüssel stattfindet.

- In allen Ländern mit mindestens 10 Beiträgen von unterschiedlichen Teilnehmern wird für den besten Beitrag ein nationaler Preis verliehen. Jeder Gewinner erhält €500 und eine Urkunde. Der Preis des Monats und der nationale Preis können an den gleichen Beitrag verliehen werden. In den Ländern, in denen bereits ein europäischer Preis verliehen wurde, erhält der zweitbeste Beitrag den nationalen Preis. Die Entscheidung der Jury ist unabhängig und nicht anfechtbar.

**Zeitplan:**

Einsendebeginn für Beiträge 1. März 2009

Einsendeschluss 30. Juni 2009

Preisverleihung in Brüssel November 2009

**Kontakt und Information:**

Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte unsere Website: [www.1989history.eu](http://www.1989history.eu)

Für allgemeiner Information über EUSTORY:

EUSTORY International Office

Gabriele Woidelko

Kehrwieder 12, 20457 Hamburg, Germany

Tel.: +49 (0)40 80 81 92 161; Fax: +49 (0)40 80 81 92 302

E-mail: [office@eustory.eu](mailto:office@eustory.eu); Internet: [www.eustory.eu](http://www.eustory.eu)

Für Fragen bezüglich "1989 – Bilder des Umbruchs"

EUSTORY Wettbewerbsbüro 1989

Andrea Villa (\*)

c/o Fondazione per la Scuola, C.so Ferrucci 3, 10138 Turin, Italien

Tel.: +39 011 4306507; Fax: +39 011 4333135

E-mail: [project@1989history.eu](mailto:project@1989history.eu); Internet: [www.fondazionescuola.it](http://www.fondazionescuola.it)

(\*) A. Villa ist Mitarbeiter der Universität di Salerno, Italien.

Das Projekt „1989 – Bilder des Umbruchs“ wird unterstützt von: